



Photo by Koshu Kunii on Unsplash

Ein Programm, um Amerika auszulöschen

- Gerald Flurry
- [15.03.2021](#)

Acht Jahre lang arbeitete die Administration Barack Obamas daran, Amerika grundlegend umzugestalten und zu

radikalisieren. Gott erkannte klar und deutlich, was da geschah. Er sagte uns schon in der Prophezeiung im Buch 2. Könige, dass der Präsident und die Radikalen versuchen würden, „den Namen Israels auszulöschen“.

Sehen Sie diese Realität auch so wie Gott?

Die radikale Linke unterstützt Demonstranten und Randalierer, die dabei sind, die *Geschichte* der Vereinigten Staaten zu ihrer Zielscheibe zu machen. Sie haben Leute in Schutz genommen, die Statuen der großen amerikanischen Führer der Vergangenheit entstellen und niederreißen. Sie sind buchstäblich im Begriff, das Andenken an unsere Geschichte zu zerstören. Was passiert, wenn man die Geschichte eines Landes auslöscht? Was geschieht, wenn man alles auslöscht, was unser Land ausmacht? Amerikas physische und kulturelle Wurzeln gehen buchstäblich direkt auf die Bibel und auf das biblische Israel zurück. Daher bewirken die Leute, die die amerikanische Geschichte auslöschen, in Wirklichkeit die Auslöschung des Namens Israels!

Lesen Sie unser kostenloses Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#). Es zeigt, dass Amerika seine Existenz tatsächlich nur Gottes Segnungen verdankt – ganz besonders der Erfüllung der Versprechen, die Er dem biblischen Patriarchen Abraham gab. Dies sind enorm wichtige geschichtliche Ereignisse, die den meisten Amerikanern heutzutage vollkommen unbekannt sind.

Wie viele amerikanische Schulkinder – oder auch Erwachsene – wissen heute noch, dass die ersten Siedler, die aus England und Europa hier einwanderten, sich selbst oft als das „Neue Israel“ bezeichneten? Wie viele Leute wissen heute noch, dass viele der Siedler eigentlich gar nicht wegen der wirtschaftlichen Chancen hierher kamen, sondern wegen der *Religionsfreiheit*? Wie viele Leute wissen heute noch, wie wichtig die Heilige Schrift für sie war und wie stark sie sich in ihrem Leben und bei ihrer Selbstverwaltung – so gut sie es verstanden – nach diesem Buch orientierten?

Die Freiheiten, die die Amerikaner einführten und für die sie während der letzten 250 Jahre kämpften, werden jetzt abgeschafft. Die wahre Geschichte ist aus den Geschichtsbüchern eliminiert worden. Jetzt wird sie sogar schon aus den Namen der Schulen entfernt. Führende Politiker von San Francisco änderten die Namen von vierzig Schulen, die nach den Gründervätern Amerikas – George Washington, Thomas Jefferson und Benjamin Franklin – benannt waren. Sie sind tatsächlich dabei, den Namen Israels auszulöschen! Sie schreiben die Geschichte neu – und sie beschreiben noch dazu die ersten Amerikaner, die an die Bibel glaubten, als boshafte, intolerante Rassisten.

In einem Lehrplan für die Kinder in Kalifornien werden 154 einflussreiche „farbige“ Persönlichkeiten lobend erwähnt. In dieser Liste werden überaus wichtige, aber gemäßigte Persönlichkeiten einfach ignoriert, während *gewalttätige Revolutionäre* begünstigt werden! Ganz besonders *eine* ethnische Minderheit wurde ausgelassen – und zwar nicht zu ihrem Schutz oder Lob, sondern aus Hass – nämlich die Juden. Dieser Lehrplan fördert Dinge wie die Boykott-,

Gebietsentziehungs- und Sanktionsbewegung gegen den Staat Israel und bezeichnet Israels Unabhängigkeitskrieg von 1948 als *Nakba*, ein arabisches Wort für „Die Katastrophe“. Man lehrt die amerikanischen Kinder, dass schon die *Existenz* des Volkes Israel, das von dem biblischen Stamm Juda abstammt, eine „Katastrophe“ sei. Ihnen wird dasselbe beigebracht wie den palästinensischen Kindern. In diesem Lehrplan steht, dass die „Diskriminierung der Klassen“ und die „Abneigung gegen Homosexuelle, Transsexuelle und gegen den Islam“ Formen der Unterdrückung seien, der Antisemitismus jedoch nicht.

Die Radikalen können unsere Zukunft ändern, indem sie unsere Vergangenheit auslöschen.

Joe Biden ist jetzt im Weißen Haus und die Demokraten kontrollieren den Kongress. Viele Beobachter stellen fest, dass Herrn Bidens ehemaliger Chef, Barack Obama, die wahre Macht hinter der Präsidentschaft ist. Er ist die Schlüsselperson in dem Unterfangen, „den Namen Israels auszulöschen“. Auch wenn er und seine Anhänger das vielleicht gar nicht erkennen, so sind das doch ihre Beweggründe! Das war schon während der Präsidentschaft Obamas von 2008 bis 2016 ihr Ziel. Er gelobte, Amerika „grundlegend umzugestalten“ und arbeitete dann acht Jahre dafür, dieses Ziel zu erreichen. Zu dieser Zeit verschwor sich der „Deep State“ (der „Tiefe Staat“ innerhalb der Regierungsbürokratie), den er anführte, seine politischen Gegner auszuspionieren und zu vernichten – und einen neuen radikalen Präsidenten aufzustellen, der diese Politik fortsetzen und ihre Aktionen vertuschen würde.

Aber an diesem Punkt griff Gott ein. Er stoppte diese Entwicklung und „rettete uns durch die Hand Jerobeams“. Es wird allerdings mit der Zeit immer klarer, dass Obama, sogar nachdem sein gewählter Nachfolger nun geschlagen wurde und aus dem Amt schied, sein Programm auch künftig weiterführt.

Die Demokraten und die anderen Radikalen aktivierten kurz vor der Präsidentschaftswahl viele Aufrührer, Brandstifter und andere Extremisten von den Gruppierungen Antifa und Black Lives Matter, die behaupteten, es gehe ihnen um die Redefreiheit (während sie die Konservativen mundtot machten). Dann mischten sich die Radikalen in die Wahl ein und vereitelten Untersuchungen und Klagen vor Gericht über ihre geheimen Absprachen und ihren offenkundigen Wahlbetrug.

Als sie Joe Biden in sein Amt als Präsident eingeführt hatten, begann dieser unverzüglich – schneller als je ein Präsident zuvor – präsidentielle Anordnungen zu unterzeichnen, von denen viele verfassungswidrig waren.

Wer inszeniert das alles? Die besseren Analysten führen das jedes Mal auf Herrn Obama zurück! Er führt dabei Regie. Und er ist dabei überaus dynamisch.

Die radikale neue Administration ist dabei, die Grenze zu öffnen und eine Unmenge von Menschen aus anderen Ländern ins Land zu lassen. Auch das wird dazu beitragen, den Namen Israels auszulöschen. Sie planen, den Obersten Gerichtshof und die Bundesgerichte weitgehend zu entmachten – die einzigen Regierungsorgane, die gegenwärtig noch keine radikal liberale Mehrheit haben. Sie reden sogar darüber, die Militärs je nach ihren politischen Ansichten aufzuteilen und diejenigen zu verabschieden, die mit ihrer Ideologie nicht einverstanden sind.

Je genauer man beobachtet, was vor sich geht, umso mehr erkennt man die Bemühungen Satans, „den Namen Israels auszulöschen“. Er vollbringt sein Werk mit der Hilfe gewisser Leute – und einen Großteil dieses Werks vor allem durch einen Mann.